

Fortsetzung Rundschreiben

Wie schon in August beim letzten bisherigen Rundschreiben angekündigt, wollte ich dies in einer neuen Form fortsetzen.

Vielen Dank noch für die unterschiedlichsten Anregungen die einige mir geschickt haben. Ich habe alle gelesen und werde sie soweit stimmig und möglich integrieren in das, was für mich jetzt als Fortsetzung passt.

Zentral stand für mich die Frage, warum will ich weiter durch das Schreiben Menschen erreichen? Ausgangspunkt ist, dass ich auf meine Art, mit meinem Bewusstsein und meinen Möglichkeiten zur Veränderung der Welt und zur Erlösung der Menschheit beitragen möchte.

Die Erde befindet sich momentan in einem sehr großen - positiven! - Umbruch und die Menschheit ist ein zentraler und bedeutungsvoller Teil dieses Prozesses. Sie bestimmt nicht alles, was geschieht, aber hat eine große Verantwortung dafür, wie und in welchem zeitlichen Rahmen unsere Welt – ob Menschen, Natur oder Umwelt - sich verändern wird. Wir Menschen bilden das Bindeglied zwischen der irdischen und der geistigen Welt und die heutigen Krisen (die schon vor über 100 Jahren anfangen und momentan einen Höhepunkt erreichen) werden dadurch ausgelöst, dass diese zwei Welten wieder zur einer Welt zusammenwachsen.

Konkret setzt dies voraus, dass die Menschheit **die Existenz einer realen geistigen Welt wieder anerkennt** und dann auch die Hilfe der sogenannten inneren Wesen oder Meister und Engelwesen (bzw. Devas) in sehr unterstützender Weise in Anspruch nehmen kann. Diese Wesen verkörpern das Herz-Zentrum der Erde.

Die Annäherung geschieht durch viele und unterschiedlichste Prozesse, die allesamt Bestandteil einer großen Entwicklung sind.

Seit langem wird schon vom neuen Zeitalter geredet, dem Wechsel vom Fische- in das Wasserman-Zeitalter. Dies bekam dann Anfang dieses Jahrhunderts ein konkretes Datum: Das Jahr 2012, genauer: 21.12.2012. Genau so gibt es immer stärker den Drang in der christlichen Welt nach der Wiederkunft Christi, die Erscheinung Maitreyas bei den Buddhisten, die Geburt des Imam Mahdi bei den Islamisten. Alle wissen, dass die Zeit gekommen ist für eine große Erneuerung, die eine neue Qualität auf Erden verankern wird und dazu gehört das Erscheinen einer Wesenheit – im Osten als Avatar bekannt – um die Qualität des Neuen zu verankern.

- Es ist, vereinfacht gesagt, die Verlagerung des menschlichen Bewusstseins vom Solarplexus-Chakra - wo u.a. persönliches Leben, Macht, Ehrgeiz, Habenwollen und eine materialistische Lebensweise verankert sind - ins Herz-Chakra - wo Liebe, Menschlichkeit, Mitgefühl und Verantwortung für das Ganze erfahren wird.
- Das materiell und persönlich orientierte Bewusstsein sollte ersetzt werden durch ein geistig orientiertes, das alle Wesen und die Erde mit einbezieht,
- Das dualistische, trennende Bewusstsein wird durch ein synthetisches Bewusstsein ersetzt. Synthese bedeutet, das alle Lebensformen von einander abhängig sind, sich ständig gegenseitig beeinflussen und im Sein und Wachsen unterstützen.

Es gibt weltweit eine wachsende Anzahl von Menschen, die eine spirituelle Offenheit haben. Damit meine ich alle Menschen, die sich mit ihrer Liebe, Verantwortung und Kreativität in irgendeiner Weise für eine neue Welt einsetzen. Dies hat nichts damit zu tun, ob sie meditieren oder sogar ‚offiziell‘ religiös sind! Viele Menschen arbeiten auch unbekannt in Bereichen – wie Politik, Finanzwesen, Wirtschaft – wo neue Werte nur sehr schwer einzubringen sind. Viel gute Arbeit wird auch unerkant – und entsprechend häufig auch nicht anerkannt! – in der Welt geleistet, oft im kleinen Rahmen, aber keineswegs unwichtig. Gerade die sehr vielen kleinen und unbekannteren Projekte und menschlichen Einsätze sind es, die als energetisches Netzwerk die Basis bilden für grundlegende Wandlungen auf Erden.

Eine zentrale Bedeutung in diesem weltweiten Prozess der Erneuerung spielen die Weltreligionen. Sie hatten immer eine sehr große Bedeutung für die Menschen, dienten als Halt und waren die direkte Verbindungsmöglichkeit zu der geistigen Welt. Jede Religion entstand in einer bestimmten Zeit und Region und gehört auch entsprechend zu deren kulturellen Grundlagen. Dabei sind die Zeiträume anders zu

bewerten als wir Menschen dies normalerweise machen. So hat Christus eine Botschaft gegeben, die erst jetzt in ihrer ganzen Tragweite verstanden werden kann.

Die Menschheit wird zu einer völlig neue Weltreligion finden, die mehr, ja viel mehr sein wird als das, was sich das begrenzte menschliche Bewusstsein vorstellen kann. Sie wird nicht wieder eine Institution sein die behauptet, die einzig wahre Religion zu sein und gleichzeitig damit alle andere Religionen abwertet oder ausschließt - was ja bis jetzt und in der Vergangenheit leider fast 'normal' war.

Die nächsten zehn Jahren werden entscheidend sein, wie die Menschheit und damit die Erde weitergehen wird. Die momentane weltweite Zuspitzung von Egoismus, Abgrenzung, Gegeneinandersein und Angst, geschürt von sehr wenigen aber machtvollen Menschen (die das primitivste Stammhirn des Menschen ansprechen, das nur dem Überlebensimpuls folgt) ist nichts anderes als das zwanghafte Festhalten an alten und überholten Strukturen. Es ist das Ausklingen der Energien des 6. Strahls (Hingabe und Idealismus), die zu den starken Extremen in der Welt führen und leider auch noch entsprechend viel Leid verursachen. Die Herausforderung ist, dem mutig und ehrlich mit Liebe, Klarheit und einem neuen Bewusstsein zu begegnen. Daran kann jeder Mensch durch sein Verhalten und Bewusstsein mitarbeiten. Überall und zu jeder Zeit!

War im Fischezeitalter das Glauben (im Sinne von 'Annehmen, weil es so bzw. von einer Autorität gesagt wurde' - und damit eine undifferenzierte 'Einheit' zu haben) ein zentraler Aspekt für die Menschen, so ist im Wassermannzeitalter das Wissen und selbst Bestimmen zentral. Das genaue Anschauen und Überprüfen von Allem, um daraus eine klare eigene Meinung zu destillieren im Sinne des Ganzen, bildet die Grundlage der neuen Zeit. Nicht nur Protestieren und Dagegensein, wie heute viel zu sehen ist, sondern das Einnehmen eines klaren und persönlichen Standpunkts ist die Basis für eine lebendige Zukunft. Schönheit hat viel zu tun auch mit dem Erfahren der Einheit in der Vielheit - und umgekehrt: der Vielheit in der Einheit.

Dies alles möchte ich in meinen neuen Schreiben beleuchten. Ich habe vor in einem Abstand von 6-8 Wochen über diese vielfältigen und unterschiedlichsten Themen, Prozesse und Betrachtungen Artikel zu verfassen.

Buddha hat gesagt,

das wir nicht an etwas glauben sollen, nur weil es gesagt worden ist; auch nicht an Traditionen, weil sie uns von altersher übermittelt wurden; oder an Gerüchte an sich; oder an Schriften der Weisen, weil sie von Weisen stammen; oder an Phantasiegebilde, von denen wir vielleicht vermuten, sie seien von einem Deva (d.h. angeblich auf dem Weg geistiger Inspiration) in uns wachgerufen worden; oder an Schlussfolgerungen, die wir aus etwajen von uns aufs Geratewohl gemachten Annahmen gezogen haben mögen; oder an das, was uns als analoge Notwendigkeit erscheint; oder an die bloße Autorität unserer Lehrer oder Meister.

Wir sollen aber glauben, wenn die Doktrin, das Gesagte oder Geschriebene in unserer eigenen Vernunft und im eigenen Bewusstsein Bestätigung erfährt. «Denn solches», sagt er abschließend, «habe ich euch glauben gelehrt, nicht nur weil ihr es gehört habt, sondern damit ihr das, was in eurem Bewusstsein Glauben fand, auch dementsprechend und in vollstem Maß in die Tat umsetzt.»

Nachfolgend eine erste Auflistung von Themenbereichen und Themen, über die ich schreiben werde. Eine Reihenfolge gibt es noch nicht, da viele Themen ineinandergreifen und auch nicht wirklich getrennt voneinander zu betrachten sind.

Ich hoffe auf dieser Weise einen unterstützenden Beitrag für eine bessere und lebenswerte Zukunft für alle Lebewesen zu leisten.

Ich werde meine Artikel in vier Bereiche einteilen:

1. Allgemeine, philosophische und energetische Betrachtungen

- Einheit – Dualität
- Das neue synthetische Denken
- Die Wirkung Shambalas und des 1. Strahls als Notwendigkeit für die großen Veränderungen auf Erde
- Die Macht der Gedanken
- Der Zeitfaktor
 - Ein weiterer wichtiger Faktor für diese große - und schon längst stattfindende – Wandlung ist, dass dies langsam und stetig vor sich gehen muss. Eine zu schnelle Veränderung würde die meisten Menschen überfordern und - mindestens so wichtig – zu zu starken Gegenreaktion der bestehenden Strukturen hervorrufen.
- Das neue Zeitalter – der Übergang vom Fische- zum Wassermann-Zeitalter und seine Bedeutung
- Die Sieben Strahlen
- Der Übergang vom 6. zum 7. Strahl
- Die Bedeutung von astrologischen Rhythmen

2. Die geistige Welt benennen und beschreiben

- Was ist die Geistige Welt? Ihre Dimension
- Unsere menschliche Begrenzung
- Die Menschheit als Chakra der Erde
- ihr Sein,
- ihr Wirken,
- ihr Bewusstsein: Synthese und Liebe
- Holistische Denkweise
- Zeitrahmen
- Horizontale und vertikale Lebensgrundlage
- Reinkarnation, Unsterblichkeit
- Die neue Generation
- Bedeutung der Weltreligionen,
- Die neue Weltreligion, das Kommen eines Avatars (die Wiederkunft Christi)

3. Die unterschiedlichsten Aufgaben und Bewusstseinsphasen aller spirituell orientierten Menschen

- Stadien – Bewusstsein – Aufgaben – Neu-Orientierung
- Geistige Entwicklung als Grundlage des Lebens - vom kleinsten Atom bis zum Universum
- Neue Einstellung/Betrachtung dem Leben gegenüber
- Wechselwirken zwischen persönlichen Prozessen und Gruppentätigkeit
- Gruppenbewusstsein – esoterische und exoterische Gruppen
- Die Aufgabenbereiche nach den Sieben Strahlen, Arbeit auf allen Bewusstseinssebenen
- Das neue Zeitalter kommt nicht einfach, sondern verlangt den bewussten Einsatz aller Menschen, die offen sind.... wir bestimmen die Geschwindigkeit!
- Entwicklungsstadien – Einweihungen
 - 1. Phase - nach der 1. Einweihung:
 - Umbruch, sehr mit sich beschäftigt. Offen für eine andere Bewusstseinsdimension, universelles Leben. Reinigung und Ablösung von alten Strukturen stehen zentral. Sich im Herzen frei und ganz neu erleben.
 - Das horizontale Leben steht immer noch zentral, aber gesteuert von einer inneren Wahrheit
 - 2. Phase - Richtung 2. Einweihung:
 - Offen für größere Ideen und Ideale. Setzt sich aktiv für eine andere Welt ein, schließt sich Vereine oder Gruppen an – sei es konkrete Organisationen oder spirituelle Gruppen.
 - Auch kommt irgendwann dann eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit sich selbst und den immer noch stark vorhandenen alten Mustern in Bewegung.
 - Er erfährt wie es ist, wenn die vertikale Lebensrichtung immer konkreter sein Leben prägt und die Mitte des Kreuzes erfahren wird.
 - 3. Phase – kurz vor der 2. bis zur 3. Einweihung:
 - Hier fängt jemand an, sich aktiv als Teil einer größeren Welt zu sehen, und in irgendeiner Form aktiv und individuell seinen Weg zu gehen.
 - Das vertikale Leben steht jetzt an erster Stelle und der Mensch nimmt seinen Stand in die Mitte des Kreuzes ein.

j

4. Das heutige Weltgeschehen aus spiritueller Sicht beleuchten

- Allgemeine Themen
 - Verblendung
 - Kampf Alt-Neu, Gut-Böse, schwarze Magie
 - Bedeutung und Aufgaben einzelner Länder
 - 3. Weltkrieg = Krieg der Religionen

b

- Spezifische Bereiche
 - Politik
 - Wirtschaft
 - Geld
 - Umwelt, Erde
 - Erziehung

- Spezifische Themen
 - Mann-Frau - Beziehung - Sexualität
 - Viele Themen...
 - Umwelt